

Schwerpunktbereichsstudium und Schwerpunktbereichsprüfung

A. **Schwerpunktbereichsstudium**

I. Die Schwerpunktbereiche

1. Zivilrecht

- **Schwerpunktbereich 1: Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht**
- **Schwerpunktbereich 2a: Unternehmen und Märkte / Unternehmensrecht**
- **Schwerpunktbereich 2b: Unternehmen und Märkte / Wirtschaftsrecht**
- **Schwerpunktbereich 3: Arbeit und Unternehmen**

I. Die Schwerpunktbereiche

1. Zivilrecht

2. **Strafrecht**

- Schwerpunktbereich 4: **Strafrecht**

I. Die Schwerpunktbereiche

1. Zivilrecht

2. Strafrecht

3. Öffentliches Recht

- Schwerpunktbereich 5: **Öffentliches Recht**
- Schwerpunktbereich 6: **Recht der Politik**
- Schwerpunktbereich 7: **Internationales und Europäisches Recht**
- Schwerpunktbereich 8: **Steuerrecht**

I. Die Schwerpunktbereiche

1. Zivilrecht

2. Strafrecht

3. Öffentliches Recht

4. **Rechtsgebietsübergreifender Schwerpunktbereich**

- Schwerpunktbereich 9: **Medizinrecht**

II. Struktur des Schwerpunktbereichsstudiums

- **Beginn:** ab dem 5. Semester
- **Schwerpunktbereichswahl:** einmal jährlich (im September)
- **Umfang:** 14 SWS, verteilt auf Winter- und Sommersemester
- **Flexibles System:**
 - nach der Zulassung Möglichkeit, aber keine Verpflichtung, in den folgenden Semestern Prüfungen zu absolvieren
 - Möglichkeit des Einstiegs im Winter- oder Sommersemester
 - gute Vereinbarkeit mit Auslandsstudium, Moot Court o.ä.

III. Wahl des Schwerpunktbereichs

- **einmal jährlich** (im September)
- **Voraussetzung:** erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung
- **Ablauf:**
 - *ca. Ende der ersten Augustwoche:* Bekanntgabe der **Ergebnisse der Zwischenprüfungsklausuren** des Sommersemesters
 - *Ende August:* **Schwerpunktbereichswahl** (ca. zwei Wochen)
 - Meldung im Studierendenportal +
 - Angabe von Priorisierungen über Online-Portal
 - *Ende September:* **Bekanntgabe der Zuweisung** zu den SPB
 - **Zuteilungskriterien:** Rangliste nach den Noten der Zwischenprüfung (+ Boni für einige Zusatzqualifikationen)

B. Schwerpunktbereichsprüfung

I. Prüfungsteile

1. Klausur (Aufsichtsarbeit)

- **Zeitpunkt:** vorlesungsfreie Zeit nach dem Wintersemester
- **Bearbeitungszeit:** drei Stunden

2. Häusliche Arbeit

- **Zeitpunkt:** vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester **oder** vor dem Sommersemester (Schwerpunktbereichsseminar)
- **Bearbeitungszeit:** vier Wochen

3. Mündliche Prüfung

- **Zeitpunkt:** Winter- oder Sommersemester, Ende der Vorlesungszeit/ Beginn der vorlesungsfreien Zeit
- **Dauer:** etwa zehn Minuten je Kandidat, Einzel- oder Gruppenprüfung

II. Anmeldung und Zulassung zu den Prüfungsteilen

1. Anmeldung

- **individuelle Anmeldung** zu jedem Prüfungsteil
- in der Regel sind jeder Lehrveranstaltung im jeweiligen SPB ein oder zwei **bestimmte Prüfungsformate zugeordnet**
→ Festlegung durch den jeweiligen SPB
- **Zeitpunkt der Anmeldung:**
 - **Grundsatz:** spätestens zwölf Wochen vor Ende der Vorlesungszeit des Semesters, in dem die Prüfungsleistung abgelegt werden soll
 - **Ausnahme:** bei häuslicher Arbeit im Rahmen eines Schwerpunkt-bereichsseminars spätestens vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit des dem Seminar vorausgehenden Semesters
- **Bekanntgabe des Anmeldeverfahrens** über Fakultäts-Homepage

2. Zulassungsvoraussetzungen

- **Anmeldung** innerhalb der Frist (**Ausschlussfrist!**)
- **Belegung unterschiedlicher** Lehrveranstaltungen des Schwerpunkt-
bereichs **im erforderlichen Umfang:**
 - Aufsichtsarbeit (Klausur): vier SWS
 - häusliche Arbeit: vier SWS
 - mündliche Prüfung: sechs SWS

3. Mitteilung der Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung

- **Aufsichtsarbeit (Klausur):** spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin
- **häusliche Arbeit:** spätestens vier Wochen vor Ausgabe der Hausarbeit
- **mündliche Prüfung:** spätestens zwei Wochen vor der mdl. Prüfung

III. Wiederholung von Prüfungsteilen

1. Nicht bestandener Prüfungsteil

- kann **zweimal wiederholt werden**
- **Anmeldung** zum ersten Wiederholungsversuch: wie oben (II. 1.)
- **Anmeldung** zum zweiten Wiederholungsversuch: spätestens im zweiten Semester nach dem zweiten Versuch

2. Bestandener Prüfungsteil

keine Wiederholung möglich (kein Verbesserungsversuch)

IV. Gewichtung der Prüfungsteile und Bestehen der Schwerpunktbereichsprüfung

1. Gewichtung der Prüfungsteile

je Prüfungsteil ein Drittel der Gesamtnote

2. Bestehen der Schwerpunktbereichsprüfung

- Gesamtnote unterschreitet nicht den Punktwert von 4,00 Punkten
- rechnerische Ermittlung der Gesamtnote bis auf zwei Dezimalstellen ohne Auf- oder Abrundung

Informationsveranstaltung der Fachstudienberatung zur Examensplanung:

24.06.2025 um 14:10 Uhr im Hörsaal 5D

- Voraussetzungen und Ablauf der staatlichen Pflichtfachprüfung
- Planung der Examensvorbereitung und des Schwerpunktstudiums
- Angebote der HHU zur Examensvorbereitung